



Als Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) setzen wir uns jeden Tag für ein funktionsfähiges, stabiles und integriertes Finanzsystem ein – und damit auch für einen wettbewerbsfähigen Finanzplatz Deutschland. Als Aufsichtsbehörde für Banken, Versicherungen, Finanzdienstleister und Wertpapierinstitute agieren wir am Puls der Finanzwirtschaft und schützen Verbraucherinnen und Verbraucher. Im Kampf gegen Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung arbeiten wir eng mit nationalen und internationalen Strafverfolgungsbehörden zusammen. Wir sind in Europa sowie weltweit vernetzt und gestalten europäische bzw. internationale Aufsichtsstandards mit.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Volljurist*in (w/m/d) **für Grundsatzfragen im Abwicklungsrecht**

für eine unbefristete Tätigkeit in Voll- oder Teilzeit als Referent*in an unserem Dienstsitz in **Frankfurt am Main**.

Sie übernehmen Aufgaben der BaFin als **Nationale Abwicklungsbehörde** und als Teil des Einheitlichen Abwicklungsmechanismus (Single Resolution Mechanism, SRM). In diesem Rahmen sind Sie für Grundsatz- und Auslegungsfragen des Abwicklungsrechts, die Erarbeitung von Regelungsvorschlägen und Stellungnahmen im Rahmen von Gesetzgebungsverfahren sowie im Krisenfall die rechtliche Ausgestaltung der Abwicklungsmaßnahmen zuständig.

Sie haben Interesse an einem spannenden Rechtsgebiet zwischen Verwaltungs- und Zivilrecht, indem Sie mit Ihrer juristischen Expertise kreative Antworten auf offene Rechtsfragen entwickeln können? Dann kommen Sie ins **#teambafin**! Die Aufgaben sind auch für Berufseinsteiger geeignet.

Ihre Aufgaben sind u.a.

- Sie arbeiten rechtliche Stellungnahmen im Zusammenhang mit der Erstellung von Abwicklungsplänen für Institute, bei der Durchführung von Abwicklungsmaßnahmen und zu

Grundsatzfragen der Abwicklung gemäß dem Sanierungs- und Abwicklungsgesetz (SAG) und der europäischen Bankenabwicklungsverordnung (SRM-VO) aus

- Sie bearbeiten vielfältige rechtliche Sachverhalte, insbesondere auf den Gebieten des Bankenabwicklungsrechts, Insolvenzrechts, Gesellschaftsrechts, Kapitalmarktrechts, Verwaltungsrechts und des Europarechts (inkl. Beihilferecht)
- Darüber hinaus ist auch eine Tätigkeit im Rahmen der institutsspezifischen Abwicklungsplanung sowie der Konzeption, Implementierung und Weiterentwicklung von Krisenprozessen, Kriseninfrastruktur sowie Krisengovernance des Geschäftsbereichs und ggf. im Rahmen der Durchführung von Bankenabwicklungen möglich

Das bieten wir

- Einbindung in ein Team von Spezialist*innen, für die der Informations- und Wissensaustausch selbstverständlich ist
- Umfassende Einarbeitung in Abhängigkeit von Ihrer persönlichen Erfahrung und individuelle Qualifizierungsmöglichkeiten (z.B. Englischkurse, Fachseminare)
- Die Möglichkeit, innerhalb Ihres Aufgabenbereichs eigenverantwortlich zu agieren
- Flexible Arbeitszeitgestaltung und -bedingungen (Gleitzeit mit Freizeitausgleich, Möglichkeit zur Teilzeit)
- Mobiles Arbeiten mit grds. 40% Mindest-Präsenz im Büro
- Eine teamorientierte Arbeitsatmosphäre mit ständigem Wissensaustausch
- Umfangreiche Sozialleistungen und Benefits (u.a. vergünstigtes Jobticket, Kantine, kostenlose Parkplätze, eigene Kindertagesstätte, betriebliche Altersversorgung für Angestellte über die VBL)
- Eine Einstellung im öffentlichen Dienst nach Entgeltgruppe 13 TVöD – zuzüglich einer Stellenzulage und Weihnachtsgeld
- Die grundsätzliche Möglichkeit einer Verbeamtung; es können sich auch Beamt*innen des höheren Dienstes bis Besoldungsgruppe A 14 BBesO bewerben
- Die Möglichkeit einer vorübergehenden Verwendung außerhalb der BaFin auf nationaler oder europäischer Ebene, z.B. beim BMF, der EZB oder den Europäischen Aufsichtsbehörden

Das bringen Sie mit

- Sie haben als Volljurist*in mindestens ein „befriedigend“ in beiden (Staats-)Prüfungen erreicht und verfügen **idealerweise** über mehrjährige Berufserfahrung im Bankenabwicklungsrecht, Insolvenzrecht, Gesellschaftsrecht, Kapitalmarktrecht, Verwaltungsrecht oder Europarecht (inkl. Beihilferecht)

ODER

Sie haben als Volljurist*in mindestens ein „befriedigend“ in der ersten Prüfung (staatlicher Teil) oder dem zweiten Staatsexamen erreicht und verfügen **zwingend** über mindestens fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung in einem der oben genannten Rechtsgebiete

- Sie besitzen ein gutes ökonomisches Verständnis, insbesondere werden zusätzliche Abschlüsse in einem wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang ausdrücklich begrüßt
- Sie überzeugen Kolleg*innen und Externe aufgrund Ihres wertschätzenden Umgangs sowie Ihrer klar auf die Sache ausgerichteten Vorgehensweise

- Sie besitzen die digitalen Kompetenzen, um in einem durch Digitalisierung geprägten Umfeld neue Entwicklungen zu verstehen und einzuordnen
- Sie sind offen für die Arbeit in Projekten bzw. projektären Strukturen und besitzen idealerweise Erfahrungen in Workshop- und Moderationstechniken, agiler Arbeitsweise oder sogar im Projektmanagement
- sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache

Wir setzen voraus, dass Sie bereit sind, Dienstreisen zu unternehmen. Dienstreisen können auch mehrere Tage dauern, sind aber in der Regel planbar.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **30.04.2024** unter der Kennzahl **2024/0171**.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte als **eine** Datei im PDF-Format an: **Karriere@bafin.de**.

Führen Sie darin insbesondere bitte aus, inwieweit Sie das Anforderungsprofil erfüllen, und fügen Sie Ihren Lebenslauf, Nachweise der erforderlichen Abschlüsse sowie Ihnen vorliegende Arbeitszeugnisse bzw. Beurteilungen bei.

Gerne können Sie sich schon ohne Zweites Staatsexamen bewerben. Allerdings müssen Sie das Examen innerhalb von sechs Monaten nach Ablauf dieser Ausschreibung erfolgreich abschließen. Es reicht aus, wenn Sie dann ein vorläufiges Zeugnis vorlegen, aus dem sich die Abschlussnote ergibt.

Für Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen **Frau Dr. von Preuschen** (0228/4108-5180) gerne zur Verfügung. Bei allen weiteren Fragen zum Bewerbungsverfahren kontaktieren Sie bitte **Herrn Weiß** (0228/4108-2100).

Die BaFin fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Sie werden nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen sind in der BaFin willkommen und werden im Falle gleicher Eignung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erbeten.

Hinweise zum Datenschutz erhalten Sie unter <https://www.bafin.de/datenschutz-bewerbungsverfahren>.



LEADINGWOMEN